

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für Kinderkurse, Workshops und pädagogische Angebote
von Mandy Unger



§1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle pädagogischen Bildungs- und Trainingsangebote von Mandy Unger.

Hierzu gehören insbesondere:

- Kinder- und Jugendkurse
- Selbstbehauptungs- und Resilienztrainings
- Eltern-Kind-Workshops
- Workshops für pädagogische Fachkräfte
- Elternabende
- vergleichbare pädagogische Bildungs- und Trainingsangebote

Für einzelne Angebote können ergänzende oder abweichende Teilnahmebedingungen gelten. Diese werden in der jeweiligen Angebotsbeschreibung bzw. im Rahmen des jeweiligen Buchungsvorgangs ausdrücklich angegeben.

Soweit für ein bestimmtes Angebot besondere Teilnahmebedingungen gelten, gehen diese den allgemeinen Regelungen dieser AGB vor, soweit dies ausdrücklich vorgesehen und rechtlich zulässig ist.

§2 Anbieterin und Vertragspartner

Anbieterin und Vertragspartnerin der jeweiligen pädagogischen Leistung ist:

Mandy Unger
Gemeinsam wachsen mit Mandy
Alte Försterei 1
15711 Königs Wusterhausen
E-Mail: mandy.unger.gwmm@gmx.de
Telefon: 0151-25386900

Der Vertrag über die Teilnahme an einem Angebot kommt grundsätzlich zwischen Mandy Unger und der buchenden Person zustande.

Bei der Buchung eines Angebots für ein minderjähriges Kind wird der Vertrag durch die jeweilige erziehungsberechtigte Person bzw. die hierzu berechtigte Person geschlossen.

Die Buchung eines Angebots kann, sofern für das jeweilige Angebot vorgesehen, über die von mir eingesetzte Buchungsplattform oder per E-Mail erfolgen.

Eine Kontaktaufnahme über WhatsApp ist grundsätzlich zur ersten Kontaktaufnahme und für organisatorische Absprachen möglich. Verbindliche Buchungen sowie die Übermittlung von Vertragsunterlagen erfolgen nicht über WhatsApp. Hierfür nutze ich die Buchungsplattform oder die Kommunikation per E-Mail.

Die Internetseite von Stark für Kinder dient der Darstellung meiner Angebote und kann, sofern für das jeweilige Angebot vorgesehen, auch zur Buchung genutzt werden. Die jeweilige pädagogische Leistung wird ausschließlich von mir, Mandy Unger, erbracht.

Soweit über die Buchungsplattform zusätzliche Dienste eines Drittanbieters genutzt werden, können hierfür ergänzende Bedingungen des jeweiligen Anbieters gelten. Für die von mir angebotene pädagogische Leistung bleibe ich Vertragspartnerin.

§3 Angebot und Leistungsumfang

Art, Umfang, Zielgruppe, Dauer, Ort, Termine und Preis des jeweiligen Angebots ergeben sich aus der zum Zeitpunkt der Buchung gültigen Angebotsbeschreibung.

Die konkrete Ausgestaltung der pädagogischen Inhalte und Methoden kann innerhalb des vereinbarten Leistungsumfangs von mir pädagogisch angepasst werden. Dabei berücksichtige ich insbesondere die Gruppenzusammensetzung, das Alter und den individuellen Entwicklungsstand der teilnehmenden Kinder sowie die jeweilige Situation innerhalb der Gruppe.

Solche Anpassungen stellen keine Änderung der vertraglich vereinbarten Leistung dar, sofern der wesentliche Charakter und der vereinbarte Umfang des Angebots erhalten bleiben.

Ich bin insbesondere berechtigt, einzelne Übungen, Spiele oder Methoden durch geeignete Alternativen zu ersetzen, wenn dies aus pädagogischen, organisatorischen oder sicherheitsbezogenen Gründen sinnvoll oder erforderlich ist.

§4 Vertragsschluss

Die Buchung eines Angebots erfolgt über den jeweils für das Angebot vorgesehenen Buchungsweg.

Bei einer **Buchung über die Buchungsplattform** werden die für den Vertragsschluss erforderlichen Schritte und Informationen im Rahmen des Buchungsvorgangs angezeigt.

Mit Abschluss des Buchungsvorgangs gibt die buchende Person ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages über die Teilnahme am jeweils ausgewählten Angebot ab.

Der Vertrag kommt zustande, sobald die Buchung von mir oder über die Buchungsplattform bestätigt wird, sofern im jeweiligen Angebot keine abweichende Regelung angegeben ist.

Bei einer **Buchung per E-Mail** kommt der Vertrag zustande, sobald ich die Buchung in Textform bestätige.

Bei Angeboten für minderjährige Kinder handelt die buchende Person als Erziehungsberechtigte bzw. als hierzu berechnigte Person.



Eine Buchung gilt jeweils nur für den konkret gebuchten Kurs bzw. Veranstaltungszeitraum. Eine automatische Verlängerung oder ein Abonnement wird durch die Buchung nicht begründet.

§5 Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme an einem Angebot richtet sich nach der jeweils angegebenen Altersgruppe, Zielgruppe und den in der jeweiligen Angebotsbeschreibung genannten Teilnahmevoraussetzungen.

Die Erziehungsberechnigten sind dafür verantwortlich, dass die im Rahmen der Buchung angegebenen Daten und Informationen zum Kind vollständig und aktuell sind.

Insbesondere sind mir solche gesundheitlichen oder sonstigen persönlichen Informationen mitzuteilen, die für die sichere Teilnahme des Kindes, die Ausübung meiner Aufsichtspflicht oder die Durchführung des jeweiligen Angebots relevant sind.

Hierzu können insbesondere Informationen über Allergien, Lebensmittelunverträglichkeiten, notwendige Medikamente, körperliche Einschränkungen oder sonstige Besonderheiten gehören, sofern diese für die Teilnahme oder Sicherheit des Kindes relevant sind.

Änderungen von für die Teilnahme relevanten Angaben sind mir unverzüglich mitzuteilen.

Die Mitteilung erfolgt über den jeweils hierfür vorgesehenen Kommunikations- bzw. Buchungsweg.

§6 Teilnahmegebühr und Zahlung

Es gilt die zum Zeitpunkt der Buchung angegebene Teilnahmegebühr für den jeweils gebuchten Kurs bzw. Veranstaltungszeitraum.

Die Zahlung erfolgt über den im jeweiligen Buchungsprozess vorgesehenen Zahlungsweg.

Die Teilnahmegebühr wird mit der Buchung bzw. zu dem im jeweiligen Buchungsprozess angegebenen Fälligkeitszeitpunkt zur Zahlung fällig.

Sofern für einen Kursmonat ein konkretes Fälligkeitsdatum angegeben ist, ist die Teilnahmegebühr spätestens zu diesem Zeitpunkt vollständig zu entrichten.

Eine Teilnahme am Kurs ist grundsätzlich nur möglich, wenn die vereinbarte Teilnahmegebühr vollständig bezahlt wurde oder eine entsprechende Zahlungsbestätigung vorliegt.

Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Vorschriften. Insbesondere können gesetzliche Verzugszinsen sowie angemessene Kosten einer erforderlichen Zahlungsaufforderung geltend gemacht werden.

Eine erneute Buchung für einen weiteren Kurszeitraum setzt grundsätzlich voraus, dass offene Forderungen aus vorherigen Buchungen ausgeglichen sind.



§7 Monatliche Buchung und Beendigung der Teilnahme

Die Kurse werden jeweils für einen bestimmten Kurszeitraum monatlich buchbar angeboten. Mit der Buchung kommt eine verbindliche Vereinbarung über die Teilnahme an den im jeweiligen Angebot genannten Kursterminen des gebuchten Kurszeitraums zustande.

Eine automatische Verlängerung oder ein Abonnement besteht nicht.

Die Teilnahmevereinbarung endet automatisch mit Ablauf des jeweils gebuchten Kurszeitraums, ohne dass eine Kündigung erforderlich ist.

Eine erneute Teilnahme an einem folgenden Kurszeitraum setzt eine erneute Buchung und Zahlung durch die teilnehmende Person bzw. deren Erziehungsberechtigte voraus. Die erneute Buchung stellt einen eigenständigen Vertrag dar.

Eine bereits erfolgte Buchung kann nur unter den in diesen AGB geregelten Bedingungen storniert werden.

Gesetzliche Rechte, insbesondere ein gegebenenfalls bestehendes Widerrufsrecht, bleiben unberührt.

§8 Verhinderung und Fehlzeiten

Kann ein Kind aufgrund von Krankheit, sonstiger persönlicher Verhinderung oder aus anderen Gründen einzelne Kurstermine des gebuchten Kurszeitraums nicht wahrnehmen, besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Erstattung oder anteilige Rückzahlung der Teilnahmegebühr.

Die Teilnahmegebühr wird für den gebuchten Kurszeitraum und die hierfür bereitgehaltene Teilnahmeleistung erhoben und nicht für die tatsächliche Anwesenheit an einzelnen Kursterminen.

Ein Anspruch auf Nachholung versäumter Kurstermine besteht grundsätzlich nicht.

Gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

Für einzelne Angebote können abweichende Regelungen getroffen werden. Diese werden in der jeweiligen Angebotsbeschreibung oder im Rahmen des Buchungsvorgangs angegeben.

§9 Erkrankung und gesundheitliche Beeinträchtigungen

Kinder dürfen nicht am Angebot teilnehmen, wenn sie an einer ansteckenden Erkrankung leiden oder ihr gesundheitlicher Zustand eine Teilnahme nicht zulässt.

Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, mich über gesundheitliche Umstände zu informieren, die für die sichere Teilnahme des Kindes oder die Durchführung des Angebots relevant sein können.

Ich kann ein Kind von der Teilnahme an einem Kurstermin ausschließen oder die Teilnahme vorzeitig beenden, wenn aufgrund des erkennbaren Gesundheitszustandes des Kindes eine sichere Teilnahme nicht möglich ist oder eine konkrete Gefährdung für das Kind selbst, andere teilnehmende Kinder oder mich besteht.

Die Entscheidung erfolgt unter Berücksichtigung der konkreten Situation und der mir vorliegenden Informationen. Sie ersetzt keine ärztliche Einschätzung.

Ein Ausschluss aufgrund einer Erkrankung oder eines gesundheitlichen Zustandes begründet grundsätzlich keinen Anspruch auf Erstattung der Teilnahmegebühr, soweit der betreffende Kurstermin aufgrund der Verhinderung des Kindes nicht wahrgenommen werden kann.

Gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

§10 Absage und Ausfall durch mich

Sollte ein einzelner Kurstermin aufgrund meiner Erkrankung, einer Weiterbildung, höherer Gewalt oder eines sonstigen wichtigen Grundes nicht stattfinden können, informiere ich die Erziehungsberechtigten so früh wie möglich.

Ausgefallene Kurstermine werden grundsätzlich nachgeholt. Der Nachholtermin wird an den ursprünglich gebuchten Kurszeitraum angehängt, sodass sich der Kurszeitraum entsprechend verlängert.

Die Teilnahmegebühr bleibt bei einer Nachholung des ausgefallenen Kurstermins unverändert. Eine Erstattung oder Gutschrift erfolgt nicht, sofern ein geeigneter Ersatz- bzw. Nachholtermin angeboten und durchgeführt wird.

Kann ein ausgefallener Kurstermin ausnahmsweise nicht nachgeholt werden, wird die hierfür gezahlte Teilnahmegebühr anteilig erstattet. Die Erstattung erfolgt nach Abschluss des gebuchten Kurszeitraums, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach dessen Beendigung, über den ursprünglich verwendeten Zahlungsweg, sofern technisch möglich.

Muss ein kompletter gebuchter Kurszeitraum ausfallen und kann keine angemessene Nachholmöglichkeit angeboten werden, wird die bereits gezahlte Teilnahmegebühr vollständig erstattet.

Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

§11 Ausschluss von der Teilnahme

Ich kann ein Kind vorübergehend von einem Kurstermin oder einer Veranstaltung ausschließen, wenn dies aus Gründen der Sicherheit, des Kindeswohls oder zum Schutz des Kindes selbst, anderer teilnehmender Kinder oder mir erforderlich ist.

Ein Ausschluss kann insbesondere erforderlich sein, wenn das Verhalten des Kindes trotz angemessener pädagogischer Intervention wiederholt oder erheblich die Sicherheit oder den Ablauf des Angebots beeinträchtigt oder eine konkrete Gefährdung für das Kind selbst oder andere Personen besteht.

Vor einem längerfristigen oder dauerhaften Ausschluss werde ich, soweit dies aufgrund der konkreten Situation möglich und zumutbar ist, das Gespräch mit den Erziehungsberechtigten suchen und gemeinsam nach einer geeigneten Lösung suchen.

Ein dauerhafter Ausschluss erfolgt nur aus einem sachlichen und nachvollziehbaren Grund sowie unter Beachtung der gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen.

Gesetzliche Rechte der Erziehungsberechtigten und des Kindes bleiben unberührt.

§12 Aufsichtspflicht bei Kinderkursen

Bei Kinderkursen gelten ergänzend die Regelungen des jeweiligen Teilnahme- und Betreuungsvertrages zur Aufsichtspflicht und zur Abholung.

Die Aufsichtspflicht beginnt mit der Übergabe des Kindes an mich zu Beginn der vereinbarten Kurszeit und endet mit dem Ende der vereinbarten Kurszeit und der Übergabe des Kindes an eine erziehungsberechtigte oder von den Erziehungsberechtigten hierzu berechtigte Person.

Die Erziehungsberechtigten sind dafür verantwortlich, ihr Kind pünktlich zum vereinbarten Kursbeginn zu bringen und nach Ende der vereinbarten Kurszeit pünktlich abzuholen, sofern keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde.

Abweichende Vereinbarungen zur Aufsicht oder zur selbstständigen Heimkehr des Kindes müssen vor Beginn der Teilnahme ausdrücklich mit mir vereinbart werden.

Die weiteren Einzelheiten, insbesondere zu Abholberechtigungen, Verspätungen und besonderen Situationen, ergeben sich aus dem jeweiligen Teilnahme- und Betreuungsvertrag.

§13 Widerrufsrecht

Verbraucherinnen und Verbrauchern steht bei Verträgen, die im Fernabsatz geschlossen werden, grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zu, soweit dieses nicht nach den gesetzlichen Vorschriften ausgeschlossen ist.

Bei der Buchung von Angeboten, die als Freizeitbetätigung zu einem konkret bestimmten Termin oder innerhalb eines konkret bestimmten Zeitraums stattfinden, kann das Widerrufsrecht gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB ausgeschlossen sein.

Ob ein Widerrufsrecht besteht oder gesetzlich ausgeschlossen ist, richtet sich nach der konkreten Ausgestaltung des jeweiligen Angebots und den gesetzlichen Bestimmungen.

Soweit ein Widerrufsrecht besteht, werden die Verbraucherinnen und Verbraucher im Rahmen des Buchungsvorgangs bzw. in der hierfür vorgesehenen Widerrufsbelehrung über die

gesetzlichen Voraussetzungen, die Widerrufsfrist und die Ausübung des Widerrufsrechts informiert.

Soweit das Widerrufsrecht gesetzlich ausgeschlossen ist, werden die Verbraucherinnen und Verbraucher hierüber vor bzw. bei Abschluss des Vertrages entsprechend informiert.

Gesetzliche Rechte der Verbraucherinnen und Verbraucher bleiben unberührt.

§14 Haftung

Ich hafte nach den gesetzlichen Vorschriften.

Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit hafte ich nach den gesetzlichen Vorschriften. Dies gilt auch bei einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung.

Für sonstige Schäden hafte ich bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit uneingeschränkt.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten hafte ich nach den gesetzlichen Vorschriften. In diesem Fall ist die Haftung auf den vorhersehbaren und vertragstypischen Schaden begrenzt.

Im Übrigen ist die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen, soweit ein solcher Ausschluss gesetzlich zulässig ist.

Für Gegenstände, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zum Veranstaltungsort mitgebracht werden, insbesondere Wertsachen, übernehme ich keine Haftung, soweit der Verlust oder die Beschädigung nicht auf einer von mir zu vertretenden Pflichtverletzung beruht.

Die gesetzlichen Haftungsbestimmungen bleiben im Übrigen unberührt.

§15 Datenschutz

Ich verarbeite personenbezogene Daten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie der Erziehungsberechtigten ausschließlich im Rahmen der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Einzelheiten zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch mich, insbesondere zu den Zwecken und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung, den Speicherdauern, den Empfängern personenbezogener Daten sowie den Rechten der betroffenen Personen, ergeben sich aus meiner jeweils geltenden Datenschutzerklärung.

Soweit die **Buchung oder Anmeldung über eine von mir eingesetzte externe Buchungsplattform** erfolgt, können im Rahmen des Buchungs- und Anmeldevorgangs personenbezogene Daten durch den Betreiber dieser Plattform verarbeitet werden. Für diese Datenverarbeitungen gelten ergänzend die Datenschutzinformationen des jeweiligen Plattformbetreibers.

Im Rahmen der Anmeldung können, soweit dies für die sichere Teilnahme und Durchführung des jeweiligen Angebots erforderlich ist, auch Angaben zu Allergien, Lebensmittelunverträglichkeiten, notwendigen Medikamenten oder sonstigen gesundheitlich relevanten Besonderheiten abgefragt werden. Die Verarbeitung solcher Angaben erfolgt nur im Rahmen der hierfür geltenden datenschutzrechtlichen Voraussetzungen.

Die Bereitstellung bestimmter personenbezogener Daten kann für die Buchung und sichere Durchführung eines Angebots erforderlich sein. Welche Angaben erforderlich sind, wird im jeweiligen Buchungs- bzw. Anmeldeprozess kenntlich gemacht.

§16 Änderungen der AGB

Ich behalte mir vor, diese AGB zu ändern, sofern hierfür ein sachlicher Grund besteht und die Änderung für die Vertragspartner zumutbar ist.

Für bereits geschlossene Verträge gelten grundsätzlich die AGB in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung.

Änderungen der AGB werden nicht ohne Zustimmung der Vertragspartner auf bereits geschlossene Verträge angewendet, sofern nicht eine gesetzliche Regelung eine Änderung oder Anpassung zulässt.

Für zukünftige Buchungen gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung veröffentlichte Fassung der AGB.

§17 Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Gegenüber Verbraucherinnen und Verbrauchern gelten die gesetzlichen Verbraucherschutzvorschriften. Zwingende gesetzliche Vorschriften zum Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher bleiben unberührt.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

An die Stelle einer unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften, soweit vorhanden.